

Für Menschen nach der Flucht.
Miteinander in Würde leben.
AWO Angebote in Bielefeld



Impressum

AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

AWO Bezirksverband Ostwestfalen Lippe e.V.

V.i.S.d.P

Klaus Dannhaus (AWO Bezirksverband OWL e.V.)

Kirsten Hopster (AWO Kreisverband Bielefeld e.V.)

Gabriele Stillger (AWO Freiwilligenakademie OWL)

Bildnachweis

Umschlag © motorradcbr – Fotolia.com

Karte Amtlicher Stadtplan © Amt für Geoinformationen und Kataster (1.2016)

Bielefeld

Stand April 2016

Für Menschen nach der Flucht. Miteinander in Würde leben.

Über 3.000 Menschen haben im vergangenen Jahr in Bielefeld Schutz vor Krieg, Hunger, Verfolgung und Tod gesucht. Die AWO hat solidarisch gehandelt und betreut viele hunderte Menschen nach ihrer Ankunft durch ehren- und hauptamtlich engagierte Menschen.

Wir werden uns auf die zu uns gezogenen Menschen einstellen. Langfristige Programme (Wohnung, Ausbildung, Arbeit, Spracherwerb, Wertevermittlung, Bildung und Betreuung) sind notwendig und müssen umgesetzt werden. Unsere Stadtgesellschaft wird sich verändern, sie wird bunter und vielfältiger. Jetzt gilt es, Angebote und Konzepte anzupacken, um eine gelingende Integration zu fördern nach dem Motto: Menschen nach der Flucht. Miteinander in Würde leben.

Wir als AWO in Bielefeld haben uns dafür einiges vorgenommen. Wir wollen über unsere Arbeit und unser Engagement für eine menschengerechte Integrationsanstrengung informieren. Eine gute Integrationsarbeit geht nur mit dem Engagement von Fachkräften und den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür haben wir diesen Angebotsreader zusammengestellt und werden ihn laufend fortschreiben. Hier finden Sie unsere aktuellen Angebote und Leistungen für und mit den nach Bielefeld geflüchteten Menschen und ihren Nachbarinnen und Nachbarn.

Wir werden uns sozialpolitisch zeigen und einbringen, immer dann, wenn etwas nicht rund läuft, weil Menschen aus Unsicherheit heraus ausgrenzend reagieren, weil es aufgrund kultureller Unterschiede zu Konflikten unter Nachbarn kommt, weil unsolidarische, rassistische Polemik gegen die Menschenrechte und unsere Verfassung verstoßen.


Und wir wollen aktiv daran mitwirken, das nachbarschaftliche Quartier aktiv für alle gut und lebenswert zu gestalten ganz nach dem Motto ‚Nachbarschaft ... zusammen geht mehr‘.

Bei Fragen, Tipps und Informationsbedarf sprechen Sie uns einfach an.

Ihre AWO in Bielefeld

Die Angebote mit geflüchteten Menschen in Bielefeld für ein gutes Miteinander



 Zentrale Vermittlungsstellen für Angebote im gesamten Stadtgebiet

- 1 Spielstube – Quartier Zedernstraße, Bielefeld Ummeln
- 2 Clearinghaus für unbegleitete minderjährige Geflüchtete
- 3 Eltern-Kind-Gruppe „Brückenprojekt“
- 4 Alltagslotsen für geflüchtete Menschen
- 5 BESO – Begleitung beim Einstieg in Schule und OGS
- 6 Café BONVENON
- 7 KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld
- 8 Begleitung und Betreuung von traumatisierten Flüchtlingsfrauen
- 9 Lernbegleitung im Unterricht
- 10 Gastfreundschaft
- 11 Patenschaften für Flüchtlingsfamilien, Wohngemeinschaften und Einzelpersonen
- 12 Starke Kids Bielefeld - Freiwilliges Engagement im KuKS Sieker
- 13 Offener Sprachtreff
- 14 Beschwerdemanagement in der ZUE Oldentruper Hof
- 15 Verfahrensberatung in der ZUE Oldentruper Hof
- 16 Freiwillige unterstützen unbegleitete minderjährige Geflüchtete
- 17 Patenschaften für junge volljährige Geflüchtete
- 18 Kleiderkammer im Kinder- und Jugendzentrum (KiJu) Brake

Spielstube – Quartier Zedernstraße, Bielefeld Ummeln

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Spielstube – Quartier Zedernstraße, Bielefeld Ummeln
Zielgruppe	Kinder von 0-6 Jahre
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • geflüchteten Kindern eine Spielmöglichkeit außerhalb ihrer Unterkunft zu bieten • früh und spielerisch für die deutsche Sprache zu sensibilisieren • den Eltern die Möglichkeit bieten, ihre Kinder betreut zu wissen, während sie den Sprachkurs besuchen
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung 	<p>Die Spielstube ist ein sogenanntes Brückenprojekt, bis für die Kinder ein Platz in Kindergarten oder Kita frei wird</p> <p>Die Spielgruppe bietet Platz für bis zu 30 Kinder im Alter von 0-6 Jahren.</p> <p>Teilnahme an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung)</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<p>Der/die ehrenamtlich Engagierte unterstützt die 3 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen bei der Betreuung der Kinder.</p> <p>Die Spielstube ist von 8.00-13.00 Uhr geöffnet.</p>
Standort(e)	<p>Quartier Zedernstraße Erlenstr. 11, 33649 Bielefeld</p>
Kontakt	<p>Aysegül Köse 0521 329 404 22 sozialarbeit.zedernstrasse@awo-bielefeld.de</p>

Clearinghaus für unbegleitete minderjährige Geflüchtete

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e. V.
Titel des Projektes / Angebotes	Clearingverfahren für unbegleitete minderjährige Geflüchtete
Zielgruppe	Unbegleitete minderjährige Geflüchtete
Ziel(e)	Clearing der persönlichen Situation und Erziehungshilfe
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Das AWO-Clearinghaus ist eine stationäre Einrichtung der Erzieherischen Hilfen nach §§ 42 SGB VIII für unbegleitete, minderjährige, männliche Flüchtlinge, die aufgrund ihrer Fluchterfahrung und mangelnder Sprachkenntnisse einen hohen Betreuungsbedarf haben, um eine Lebensperspektive zu bilden.</p> <p>Die unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten werden im Rahmen der Erzieherischen Hilfen in Obhut genommen. Je nach persönlicher Situation wird abgeklärt, wo die Jugendlichen verbleiben, Ebenso wird der der Gesundheits- und Bildungsstatus abgeklärt. Im Rahmen des Clearings werden persönliche Zukunftsperspektiven der Jugendlichen abgesprochen und die Jugendlichen bei der Umsetzung unterstützt.</p> <p>Regelangebot (Tagessatzfinanzierung)</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Freizeitgestaltung, ergänzende Sprachförderung, Sport- und Bewegungsangebote, Bildungsunterstützung
Standort(e)	AWO Clearinghaus Ravensberger Str. 119, 33607 Bielefeld AWO Clearinghaus Kleiberweg 3, 33604 Bielefeld
Kontakt	Einrichtungsleitung: Siavash Miandashti Tel. (0521) 98 83 43-0 clearinghaus@awo-owl.de www.awo-clearinghaus-bielefeld.de

Eltern-Kind-Gruppe „Brückenprojekt“

AWO Gliederung	AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.
Titel des Projektes / Angebotes	Eltern-Kind-Gruppe „Brückenprojekt“
Zielgruppe	zugewiesene Flüchtlingsfamilien oder Familien in vergleichbaren Lebenslagen (max. 5 Kinder)
Ziel(e)	In der Eltern-Kind-Gruppe treffen sich Eltern und Kinder, um gemeinsam zu spielen und neue Erfahrungen zu machen. Sie können dort einen Ort der Ruhe finden, wo sie gemeinsam spielen und erste Erfahrungen mit einem Betreuungsangebot machen können. Eltern haben hier Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, Elternrolle und Erziehungsaufgabe zu bedenken und zu diskutieren. Eltern und Kinder sollen durch den Besuch der Eltern-Kind-Gruppe an die institutionalisierte Kinderbetreuung herangeführt werden.
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Inhalte in Bezug auf die Kinder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mannigfaltige Spielsituationen und Angebote zu den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen unter Berücksichtigung der individuellen Eindrücke und Erfahrungen durch die Flucht • Spielerische Angebote zum Kennenlernen der Sprache <p>Inhalte in Bezug auf die Erwachsenen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungs- und Informationsaustausch • Probleme thematisieren • verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennenlernen • Erziehungsverhalten reflektieren, Eigeninitiative entdecken und aufbauen • partnerschaftliches Verhalten untereinander einüben • praktische Anregungen für die Gestaltung der Beziehung zum Kind und für die Beschäftigung mit dem Kind erwerben • Spracherwerb <p>Förderung gemäß den „Grundsätzen zur Vergabe von Projektmitteln zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen“.</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	keine
Standort(e)	AWO Kita „Kleine Kampe“
Kontakt	<p>Kerstin Schröder, kerstin.schraeder@awo-owl.de; 0521-9216-244</p> <p>Jennifer Grubert, kita-kleine-kampe@awo-owl.de; 0521 305 80 178</p>

Alltagslotsen für geflüchtete Menschen

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Alltagslotsen
Zielgruppe	Familien; Erwachsene
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung und Hilfe zur Selbsthilfe geben • Ressourcen und Kompetenzen der geflüchteten Menschen unterstützen • Praktische Anwendung der deutschen Sprache • Verbesserung der Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen • Sprachliche, kulturelle und soziale Integration • Kontakte zu Nachbarn und Menschen im Stadtteil knüpfen
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung 	<p>Als niedrighschwelliges Angebot unterstützen Alltagslotsen geflüchtete Menschen in den Projekten. Nach Bedarf wird Orientierung im Quartier und Unterstützung bei alltäglichen Anliegen angeboten.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Unterstützung der Alltagslotsen orientiert sich an den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen. • Angeboten wird Begleitung zur Orientierung im Quartier, beim Einkaufen, Wohnen, bei Behördengängen / Arztbesuchen oder bei der Freizeitgestaltung. • Alltagslotsen unterstützen beim Spracherwerb und als Kulturmittler. • Nach Bedarf werden Sachspenden gesammelt <p>Förderung durch: Teilnahme der Ehrenamtlichen an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung) und regelmäßigen Reflexions- und Austauschgesprächen.</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Ehrenamtliche begleiten die geflüchteten Menschen bedarfsorientiert in den Projekten. Neben der Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache werden die geflüchteten Menschen individuell und ihren Anliegen entsprechend niedrighschwellig beraten, informiert und begleitet.
Standort(e)	AWO Begegnungs- und Servicezentren
Kontakt	Astrid Glienke 0172 32 86 55 7 a.glienke@awo-bielefeld.de

BESO – Begleitung beim Einstieg in Schule und OGS

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	BESO – Begleitung beim Einstieg in Schule und OGS
Zielgruppe	Kinder, die neu in die Grundschule und in die OGS kommen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • geflüchtete Kinder sind in ihrer Selbstsicherheit gestärkt • geflüchtete Kinder sind schneller in den Schulalltag bzw. in ihrem Klassenverband und in ihrer OGS-Gruppe integriert • geflüchtete Kinder haben vielfältige Sprechansätze im Schulalltag und in der Freizeit erhalten und somit ihre Deutschkenntnisse gesteigert • die Integration der ganzen Familie ist durch Unterstützung der Eltern bei Behördengängen, Formalitäten etc. erleichtert
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>individuelle Einstiegsbegleitung für die Integration des Kindes in den Klassenverband bzw. die OGS-Gruppe, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Kind wird integrativ betreut und begleitet, d.h. bleibt möglichst viel im Klassen-/Gruppenverband und erfährt durch den/die Paten/in besondere Aufmerksamkeit • eine individuelle Stützung des Kindes durch Herausnahme aus dem Klassen-/Gruppenverband ist punktuell notwendig und sinnvoll, z.B. bei der Betreuung von Schulaufgaben • Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule mit dem Kind sind möglich, z.B. Spaziergänge durch das Quartier • die Familie wird ggf. bei Behördengängen und Formalitäten durch den/die Paten/in unterstützt • der/die Pate/in ist im engen Kontakt mit dem/der Klassen-lehrer/in des Kindes und mit der OGS Gruppenleitung • Teilnahme an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung) und den Reflexionsgesprächen • Das Projekt wird ausschließlich aus Spenden finanziert
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<p>Der Pate oder die Patin begleitet ein Flüchtlingskind für maximal 1 Jahr im Rahmen der offenen Ganztagschule innerhalb der Grundschule und gibt ihm individuelle Hilfestellung beim Erlernen der deutschen Sprache, beim Spielen mit Mitschülern und im Alltagsleben.</p> <p>Kontakt zu den Eltern kann gerne hergestellt und diesen ebenfalls Hilfestellung angeboten werden.</p>
Standort(e)	Grundschulen im Bielefelder Stadtgebiet, z.Zt. Osningschule, Grundschule Milse, Frölenbergschule, Volkeningschule, Brocker Schule. Weitere Schulen sind in Planung.
Kontakt	Imke Meyer 0172 537 98 86 beso@awo-bielefeld.de

Café BONVENON

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Café BONVENON
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen und Menschen aus der Nachbarschaft
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte knüpfen • deutsche Sprache kennen lernen • Beratung, Unterstützung und Hilfen bei Ämtern und Behörden, • voneinander lernen • Spiel und Spaß für Kinder • Erste Schritte zur Integration ermöglichen
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene und Kinder aus der Enge und Isolation der Flüchtlingsunterkünfte heraus holen • Kontakte in der Nachbarschaft ermöglichen, ggf. gemeinsame Freizeitgestaltung mit EA (z.B. gemeinsames Kochen, Ausflüge) • Vielfältige Sprechansätze fördern; erstes Sprachtraining • niederschwellige Beratung zum Umgang mit Ämtern/ Behörden, zur ärztlichen Versorgung etc. • Begleitung zu Ämtern <p>Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen mit anderen Kindern • erste, kindgerechte Annäherung an deutsche Sprache • ggf. gemeinsame Freizeitgestaltung mit EA (z.B. Besuch des Tierparks Olderdissen, Spaziergänge durch das Quartier) • Hilfe bei Vermittlung von Kita-/ Schulplätzen
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<p>Diverse Unterstützungs- bzw. Engagementmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im „Café“ und im Sprachtreff • als DolmetscherIn • bei Behördenangelegenheiten • beim Kennenlernen des Quartiers • bei den Angeboten für die Kinder <p>Teilnahme an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung) und den Reflexionsgesprächen</p>
Standort(e)	Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld
Kontakt	Marianne Damaschke AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg Tel.: 0521-9620703 mgh.heisenbergweg@awo-bielefeld.de

KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld
Zielgruppe	Mütter und Väter mit Kleinkindern bis 3 Jahre
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Orte zum Kennenlernen und Vernetzten von Familien im Stadtteil • Hilfe zur Selbsthilfe • Integration von Familien im Stadtteil
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Die KiwiBI -Treffs sollen neben den Willkommensbesuchen ein weiteres niedrigschwelliges Angebot für Mütter und Väter mit Neugeborenen und Kindern bis 3 Jahre bieten. Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung und der Austausch im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe, ohne zu pädagogisieren.</p> <p>Allerdings sind die KiwiBI-Treffs so angelegt, dass auch inhaltlich Themen einfließen können, wenn die Mütter und Väter dieses wünschen oder die/der Freiwillige es wichtig fände. Die muttersprachliche Ausgestaltung ist bei den KiwiBI-Treffs mit Geflüchteten von Vorteil, allerdings nicht vorrangig. Obwohl sie für diese Zielgruppen als Türöffner von Vorteil sind.</p> <p>KiwiBI-Treffs sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ortsnahe Treffpunkte für Mütter und Väter mit Kleinkindern • bis 3 Jahre • offene Treffs zum Kennenlernen, Austauschen und Mitmachen • Räume, um Beziehungen unter Eltern zu knüpfen und Verabredungen zu treffen • Orte, wo Themen und Angebote mitbestimmt werden können <p>Ein Projekt der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ im Auftrag der Stadt Bielefeld</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<p>Jeweils zwei Freiwillige betreuen einen KiwiBI-Treff. Die KiwiBI-Treffs finden in der Regel einmal in der Woche für zwei Stunden statt.</p> <p>Sie bereiten die Räumlichkeiten vor, begrüßen Eltern und ihre Kinder und haben ein offenes Ohr für die Mütter und Väter. Können erste Fragen beantworten und auf die Bedarfe der Familien vor Ort eingehen.</p>
Standort(e)	Einrichtungen, in denen Geflüchtete mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre wohnen und in ortsnahen Begegnungsstätten.
Kontakt	<p>AWO Freiwilligenakademie OWL Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld Tel. 0521/92 16 – 444 freiwillige@awo-owl.de www.freiwillige-owl.de</p>

Begleitung und Betreuung von traumatisierten Flüchtlingsfrauen

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e. V. in Kooperation mit dem Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Niedrigschwellige Begleitung und Betreuung von traumatisierten Flüchtlingsfrauen
Zielgruppe	Geflüchtete (schutzbedürftige) Frauen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gesicherter Wohnraum im AWO Frauenhaus • Bedarfsorientierte Unterstützung • Stärkung von Selbstachtung und Selbstständigkeit • Netzwerkarbeit mit allen Beteiligten der Flüchtlingshilfe
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Betreuung im Frauenhaus • Unbürokratische Hilfe durch offene Sprechstunden in Erstaufnahme- und Flüchtlingsunterkünften • Beratung/Unterstützung und Begleitung der Frauen in persönlichen, rechtlichen, gesundheitlichen und pädagogischen Belangen • Stabilisierung und Entlastung • Die Frauen werden mit dem deutschen Hilfe/Rechts- und Gesundheitssystem vertraut gemacht, um sie zu befähigen sich bei Bedarf selbst Hilfe zu holen • Perspektiv- und Hilfeplanung <p>Gruppenangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abklärung des therapeutischen Hilfebedarfs und ggf. Vermittlung an psychologische und traumatherapeutische Angebote • Sichere Versorgung am Wohnort durch MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe (AmBeWo) • Schulungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Sprachmittlung
Standort(e)	Erstaufnahme- und Flüchtlingsunterkünfte, Cafe Bonvenon, Sprachtreffs, Mädchenhaus, Frauenhaus
Kontakt	Julia Ziegeldorf AWO Frauenhaus 0521/5213636 j.ziegeldorf@awo-bielefeld.de

Lernbegleitung im Unterricht

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25 / Lernbegleitung im Unterricht
Zielgruppe	Schüler/innen der Förderklassen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle unterrichtsbegleitende Unterstützung • Erledigung spezieller Aufgaben • Ein Schüler-Coach stärkt das Selbstwertgefühl der Schüler/innen • Möglichkeit zum Abbau von Vorurteilen und Klischeezuschreibungen • Integration
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Lernbegleitung durch Schüler-Coaches im Unterricht bietet die Möglichkeit, Mädchen und Jungen direkt bei der Erledigung der gestellten Aufgaben unterrichtsbegleitend zu unterstützen. Dadurch sind sie besser im Unterrichtsgeschehen organisiert, können aktuell dem Stoff folgen und das Lernen lernen. Ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt und ihr ganz persönlicher Schüler-Coach begleitet sie ein Stück auf ihrem schulischen und persönlichen Lebensweg. Soviel Aufmerksamkeit bekommen sie sonst in der Regel nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flexibler zeitlicher Einsatz ohne lange Vorbereitung • Aufmerksamkeit für einzelne Schüler/innen • Intensive Sprachförderung • Direkter Austausch mit dem Lehrpersonal <p>Gefördert durch die Aktion Mensch</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<ul style="list-style-type: none"> • Zivilgesellschaftliche Ergänzung zur professionellen pädagogischen Arbeit • Zwischenmenschliches, nicht monetäres Angebot • Rahmen für individuelle Begegnungen • einmal in der Woche für 2 Unterrichtsstunden
Standort(e)	verschiedene Schulen in Bielefeld
Kontakt	<p>AWO Freiwilligenakademie OWL Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25 Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld Tel. 0521/92 16 – 444 freiwillige@awo-owl.de www.freiwillige-owl.de</p>

Gastfreundschaft

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Gastfreundschaft
Zielgruppe	Familien; Frauen und Kinder
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Andere Esskulturen und Kulturen kennenlernen • Kontakte zu Nachbarn und Menschen im Stadtteil knüpfen • Alltagsorientierte Sprechanelässe unterstützen beim Lernen der deutschen Sprache • Sprachliche, kulturelle und soziale Integration
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Das Projekt Gastfreundschaft ermöglicht einen Ort der für geflüchtete Menschen, Nachbarn und Freiwillige. In geselliger Atmosphäre wird gemeinsam oder füreinander gekocht oder gebacken und zusammen gegessen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam / füreinander Kochen und backen nach Rezepten aus der Heimat • Zusammen essen in geselliger Atmosphäre • Kennenlernen anderer (Ess-) Kulturen und Austausch von Rezepten • Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache • Planung weiterer Freizeitaktivitäten • Nach Bedarf wird niedrigschwellige Alltagsbegleitung, wie Beratung und Unterstützung in alltäglichen Fragen und Anliegen angeboten. • Spiel und Spaß für Kinder <p>Förderung durch: Teilnahme der Ehrenamtlichen an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung) und regelmäßigen Reflexions- und Austauschgesprächen.</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<p>Ehrenamtliche, Nachbarn und geflüchtete Menschen gestalten gemeinsam einen Nachmittag, an dem zusammen gekocht, gebacken und in geselliger Runde gegessen wird. Nach Bedarf wird zusammen eingekauft oder jeder bringt etwas mit. Die Freiwilligen unterstützen beim Deutschlernen und beim Spielen mit den Kindern.</p> <p>Ehrenamtliche, Nachbarn und geflüchtete Menschen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung eines lebendigen Miteinanders.</p>
Standort(e)	AWO Begegnungszentrum Oldentrup, diverse AWO Begegnungs- und Servicezentren
Kontakt	Astrid Glienke 0172 32 86 55 7 a.glienke@awo-bielefeld.de

Patenschaften für Flüchtlingsfamilien, Wohngemeinschaften und Einzelpersonen

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Patenschaften für Flüchtlingsfamilien, Patenschaften für Wohngemeinschaften und Einzelpersonen im Quartier Zedernstraße, Bielefeld-Ummeln
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen
Ziel(e)	Hilfe und Begleitung beim Leben in neuer Umgebung
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	Um die neu hinzugezogenen Menschen in Ummeln ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, gibt es die Idee von Familien- und WG-Patenschaften. Diese Patenschaften sollen den Menschen ermöglichen, bei uns anzukommen und in unseren Ort integriert zu werden.
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Interessierte Familien, Paare und Einzelpersonen begleiten eine geflüchtete Familie, eine Einzelperson oder eine Wohngemeinschaft und spenden Zeit für diese Menschen. Möglich sind zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsbegleitung beim Einkauf, zu Ämtern oder Behörden • Kultur- und Stadtvorstellung, z.B. Stadtbesichtigung • Unterstützung beim Spracherwerb • Regelmäßige Treffen und Unternehmungen, Ausflüge, gemeinsames Kochen etc. • Teilnahme an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung)
Standort(e)	Quartier Zedernstraße, Bielefeld-Ummeln
Kontakt	Nora Bethlehem-Hinsen, Patenschaften-in-Ummeln@gmx.de Sven Borgsen, sven.borgsen@verband-bielefeld.de AWO-Team Irina Grinko / Dr. Firas Qunneis, Tel.: 0521 329 404 -23; 0521 329 404 -24, sozialarbeit.zedernstrasse@awo-bielefeld.de

Starke Kids Bielefeld - Freiwilliges Engagement im KuKS Sieker

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Starke Kids Bielefeld - Freiwilliges Engagement im KuKS Sieker
Zielgruppe	Kinder (auch mit ihren Müttern), Jugendliche, junge Erwachsene
Ziel(e)	Aufbau einer Infrastruktur für Geflüchtete bis 25 Jahre im Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KuKS)
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>In Zusammenarbeit mit der Stiftung Solidarität, dem ASB und weiteren Netzwerkpartnern vor Ort im KuKS werden Angebote für eine gelingende Integration für Kinder (auch mit ihren Müttern), Jugendliche und junge Erwachsene entwickelt und umgesetzt.</p> <p>Angebote von Starke Kids Bielefeld werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spieleangebote für Kinder und Jugendliche • Spaziergangangebote für Kinder mit ihren Müttern • Aufbau eines mehrsprachigen KiwiBI-Treffs für Kleinstkinder mit ihren Müttern • Alltagsbegleitende Sprachförderung • Weitere bedarfsorientierte Angebote unter Beteiligung der Bewohner/innen <p>Gefördert durch die Aktion Mensch</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Alle Angebote sollen werden mit Freiwilligen umgesetzt in den Bereichen Freizeitgestaltung, Treffbegleitung, Sprachförderung und Nachbarschaftshilfe
Standort(e)	Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KuKS) Meisenstraße 65 33607 Bielefeld
Kontakt	Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25 Jahre Ein Projekt der AWO Freiwilligenakademie OWL Detmolder Str. 280 33605 Bielefeld Tel. 05 21 / 92 16-444

Offener Sprachtreff

AWO Gliederung	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Offener Sprachtreff
Zielgruppe	Jugendliche ab 18 Jahren und Erwachsene
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendung der deutschen Sprache • Vertiefung und Ausweitung der Lerninhalte aus dem Deutschkurs • „Sich sprachlich ausprobieren“ in freundlicher und entspannter Atmosphäre • Verbesserung der Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen • Kontakte zu Menschen im Stadtteil knüpfen • Sprachliche und soziale Integration
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Als Netzwerkpartner der Stadt Bielefeld organisiert die AWO Sprachschule Deutschkurse für geflüchtete Menschen in unterschiedlichen Stadtgebieten. In Anlehnung an die Kurse finden 2 x wöchentlich offene Sprachtreffs als regelmäßiges, niedrigschwelliges Angebot statt.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Inhalte im Sprachtreff orientieren sich an den Bedürfnissen der Besucher-/Innen • Themen aus dem Deutschkurs werden wiederholt und vertieft, wie individuelle Nachfragen geklärt. • Alltagsorientierte Sprechansätze und Themen zur praktischen Landeskunde, wie z.B. Mülltrennung, Schulpflicht, o.ä. unterstützen beim Lernen der deutschen Sprache. • Begleitend werden Exkursionen unternommen, z.B. in die Stadtbibliothek, die Arztpraxis, ein Geldinstitut, den Supermarkt, etc. • Die Besucher-/Innen erhalten Informationen über weitere Beratungs- und Qualifizierungsangebote. <p>Förderung durch: Teilnahme der Ehrenamtlichen an den Start-Schulungen (Interkulturelle Kompetenz und Sprachsensibilisierung) und regelmäßigen Reflexions- und Austauschgesprächen.</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	In Zusammenarbeit mit einem Hauptamtlichen unterstützen Ehrenamtliche die Teilnehmer/Innen im Sprachtreff durch individuelle Hilfestellung beim Erlernen der deutschen Sprache. Gemeinsame Aktivitäten und kleine Exkursionen ermöglichen alltagsorientierte Sprechansätze in entspannter Atmosphäre und geben den Teilnehmer/Innen Informationen und Orientierung im Stadtteil.
Standort(e)	AWO Aktivitätenzentrum Meinolfstrasse, AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg, Württembergischer Allee 22 Sennestadt, Quartier Zedernstraße Ummeln
Kontakt	Astrid Glienke 0172 32 86 55 7 a.glienke@awo-bielefeld.de

Beschwerdemanagement in der ZUE Oldentruper Hof

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e. V.
Titel des Projektes / Angebotes	Dezentrales Beschwerdemanagement in der ZUE Oldentruper Hof
Zielgruppe	Gäste (geflüchtete Menschen) in der ZUE
Ziel(e)	Beschwerden von geflüchteten Menschen aufnehmen und Lösungen finden
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Das dezentrale Beschwerdemanagement nimmt Beschwerden der geflüchteten Menschen entgegen, leitet diese weiter, zeigt Probleme auf, fördert und unterstützt das Finden von Lösungen und fördert den Austausch um in erster Linie Alltagsprobleme in der Unterbringungseinrichtung zu lösen.</p> <p>Gefördert wird die Stelle durch das Land NRW im Rahmen des Landesprogramms „Soziale Beratung von Flüchtlingen“</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Max. als Dolmetscher
Standort(e)	ZUE Oldentruper Hof Niedernholz 2 33699 Bielefeld
Kontakt	AWO Fachdienste für Migration und Integration (FMI) Iris Wolter (Leitung) Tel.: 05732 9052-11 iris.wolter@awo-owl.de

Verfahrensberatung in der ZUE Oldentruper Hof

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Verfahrensberatung in der ZUE Oldentruper Hof (Landesunterkunft)
Zielgruppe	Gäste (geflüchtete Menschen) der ZUE Oldentruper Hof
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Information über Rechte und Pflichten im Asylverfahren • Um die Flüchtlinge in die Lage zu versetzen, das Asylverfahren ausreichend zu verstehen, um möglichst sachgerecht und selbstverantwortlich handeln und entscheiden zu können • Zur Erhaltung eines Mindestmaßes rechtsstaatlich gebotener Prinzipien (Wächteramt)
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung und Erläuterung von Bescheiden und verfahrensrechtlichen Schreiben • Persönliche Beratung insbesondere zu den Konsequenzen der ablehnenden Bescheide und den Beschlüssen und Urteilen der Verwaltungsgerichte • Kontaktherstellung und –haltung zu relevanten Behörden • Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, Flüchtlingsräten, Flüchtlingsberatungsstellen und anderen • Bereitstellung von Länderinformationen • Clearing / Bedarfsermittlung, u. a. bei Fällen von Traumatisierung, geschlechtsspezifischer Verfolgung und bezogen auf besonders schutzbedürftige Personen • Hilfestellung bei Zuweisungswünschen • Gefördert durch das LAND NRW im Rahmen des Programms „Soziale Beratung von Flüchtlingen“
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	<ul style="list-style-type: none"> • Als Begleitung zu Ärzten, zur Anhörung usw. • Als Dolmetscher • Zur Kinderbetreuung • Als GesprächspartnerInnen
Standort(e)	ZUE Oldentruper Hof Niedernholz 2 33699 Bielefeld
Kontakt	AWO Fachdienste für Migration und Integration (FMI) Iris Wolter (Leitung) Tel.: 05732 9052-11 iris.wolter@awo-owl.de

Freiwillige unterstützen unbegleitete minderjährige Geflüchtete

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Freiwillige unterstützen unbegleitete minderjährige Geflüchtete
Zielgruppe	Unbegleitete minderjährige Geflüchtete
Ziel(e)	Das Angebot von Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25 hat zum Ziel, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die in einem Clearinghaus leben, Unterstützungs-, Inklusions-, Beteiligungs- und Stärkungsangebote durch freiwillig engagierte Bürger/innen in Ergänzung zu den professionellen Maßnahmen zu ermöglichen.
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Alle Freiwilligen werden vorab in einem Erstgespräch/Infoabend kennengelernt. Individuelle Überprüfung eines möglichen Einsatzes des Freiwilligen. Alle aktiven Freiwilligen können weiterführende Schulungen und Erfahrungsaustausche besuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderung • Nachhilfe • Freizeitgestaltung (Kochen, Sport, ...) • etc. <p>Direkte Absprachen finden mit den Hauptamtlichen in den Einrichtungen und den jungen Menschen vor Ort statt. Das Angebot ist für alle freiwillig, sollte aber gewisse Verbindlichkeiten beinhalten.</p> <p>Gefördert durch die Aktion Mensch</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Freiwillige unterstützen trägerübergreifend die Geflüchteten in einer Clearingeinrichtung/Einrichtung der Erzieherischen Hilfe. Die Freiwilligen engagieren sich in der Regel einmal in der Woche für 1 bis 2 Stunden. Die Dauer des Engagements ist nicht festgelegt.
Standort(e)	Die Einrichtungen sind über die Stadt Bielefeld verteilt. Eine wohnortnahe Vermittlung wird angestrebt.
Kontakt	AWO Freiwilligenakademie OWL Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25 Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld Tel. 0521/92 16 – 444 freiwillige@awo-owl.de www.freiwillige-owl.de

Patenschaften für junge volljährige Geflüchtete

AWO Gliederung	AWO Bezirksverband OWL e.V.
Titel des Projektes / Angebotes	Patenschaften für junge volljährige Geflüchtete / Starke Kids Bielefeld – Lobby für Geflüchtete bis 25
Zielgruppe	Junge volljährige Geflüchtete
Ziel(e)	Das Angebot der Patenschaft ist ein fortgesetztes Unterstützungsangebot für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), die nach ihrem 18. Geburtstag aus den Hilfemaßnahmen für Minderjährige herausfallen und aus dem Clearinghaus ausziehen müssen.
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Alle Freiwilligen werden vorab in einem Erstgespräch/Infoabend kennengelernt. Individuelle Überprüfung eines möglichen Einsatzes des Freiwilligen. Alle aktiven Freiwilligen können weiterführende Schulungen und Erfahrungsaustausche besuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsbegleitung (Ämter, Haushaltsführung, Einkaufen,...) • Sprachförderung • Nachhilfe • Freizeitgestaltung (Kochen, Sport,...) • etc. <p>Direkte Absprachen finden mit den jungen Menschen statt. Im Optimalfall lernen sich der junge Mensch und Freiwillige bereits in der Einrichtung kennen bzw. wenn der junge Mensch noch einen hauptamtlichen Bezugsbetreuer hat. Das Angebot ist für alle freiwillig, sollte aber gewisse Verbindlichkeiten beinhalten.</p> <p>Gefördert durch die Aktion Mensch</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Freiwillige unterstützen die jungen Menschen außerhalb einer Einrichtung in verschiedenen Alltagssituationen. Der zeitliche Einsatz hängt vom Angebot ab. Damit hängt auch zusammen, ob es regelmäßige oder unregelmäßige Termine vereinbart werden.
Standort(e)	Bielefeld
Kontakt	AWO Freiwilligenakademie OWL Starke Kids Bielefeld– Lobby für Geflüchtete bis 25 Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld Tel. 0521/92 16 – 444 freiwillige@awo-owl.de www.freiwillige-owl.de

Kleiderkammer im Kinder- und Jugendzentrum (KiJu) Brake

AWO Gliederung	AWO Kinder- und Jugendhaus Brake
Titel des Projektes / Angebotes	Kleiderkammer für Geflüchtete und Bedürftige
Zielgruppe	Geflüchtete und Bedürftige
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe von gespendeter Kleidung und Schuhen an bedürftige Menschen im Quartier • Verbesserung der Situation der Geflüchteten und Bedürftigen • Kontakte knüpfen • Förderung der Nachbarschaft
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Förderung durch 	<p>Die Kleiderkammer Brake verteilt an Geflüchteten und Bedürftigen mit Bielefeld-Pass Kleidung und Schuhe.</p> <p>Die Kleiderkammer ist immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.</p> <p>In der Zeit von Dienstag bis Freitag zwischen 15 und 19 Uhr können weitere Spenden im AWO-Kinder- und Jugendzentrum abgegeben werden.</p>
Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige	Freiwillige betreuen die Kleiderkammer. Mitarbeiter/innen des KiJu unterstützen sie bei der Organisation.
Standort(e)	AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, Glückstädter Straße 25, 33729 Bielefeld
Kontakt	<p>AWO Kinder- und Jugendhaus Brake Christian Arendt (Leitung) Glückstädter Straße 25, 33729 Bielefeld Tel. 0521/97733-10 kiju-brake@awo-owl.de www.awo-kiju-brake.de</p>

Informationen zum Thema Geflüchtete

Asylrecht

Die Asylfragen von geflüchteten Menschen sind sehr vielfältig und stehen oft in einem engen Zusammenhang mit dem Status, dem Herkunftsland und den Fluchtursachen. Einen ersten Überblick über die verschiedenen Asylbegriffe sowie weitere Themenbereiche die geflüchtete Menschen betreffen können Sie hier bekommen.

http://www.bamf.de/DE/Migration/AsylFluechtlinge/asylfluechtlinge-node.html;jsessionid=61A3A0057D828388A33070AA208CCBDD.1_cid294

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/21849/asylrecht>

Sprachvermittlung

Die Sprachförderung beziehungsweise das Erlernen der deutschen Sprache ist ein wichtiger Schritt für die geflüchteten Menschen. Durch den Erwerb der Sprache steigen die Integrationschancen und es verbessert sich die Kommunikationsbereitschaft. Darüber hinaus ist das Erlernen der deutschen Sprache eine wichtige Voraussetzung für eine berufliche Perspektive. Neben professionellen Sprachschulen stehen geflüchteten Menschen verschiedene kostenlose und kostenpflichtige Programme für den ersten Spracherwerb zur Verfügung. Je nach Ausstattung gibt es Apps, Printversionen oder auch computerbasierte Sprachlernprogramme, die entweder mit einem ehrenamtlichen Helfer oder auch alleine bearbeitet werden können. Wir haben für Sie einige exemplarische Sprachlernprogramme zusammengestellt.

Unter folgendem Link finden sich zehn Praxistipps für einen erwachsenengerechten Deutschunterricht mit Flüchtlingen und Asylsuchenden (Hueber Verlag):

http://hueber.de/media/36/Hueber_Erste_Hilfe_Deutsch_10_Praxistipps.pdf

Darüber hinaus stellt der Hueber Verlag ein einführendes Mini-Bilderwörterbuch und weitere zum Teil kostenlose Materialien unter http://hueber.de/media/36/Mini-Bildwoerterbuch_Deutsch_v2.pdf und <http://hueber.de/erste-hilfe-deutsch> zur Verfügung.

Sprach-Apps:

Sprachlern-App des Goethe Verlags (Android) weiter Infos unter:

http://www.ekd.de/aktuell/edi_2016_01_22_sprachapp.html

„Ankommen“ (Android und iPhone) weitere Infos unter: <https://www.ankommenapp.de/>

Eine kostenlose App zum Deutsch lernen für Erwachsene und Kinder finden Sie unter <https://www.phase-6.de/hallo/>

Sprachlernhilfe für Freiwillige und geflüchtete Menschen:

Unter <http://www.refugeephrasebook.de/> gibt es eine Liste mit verschiedensten Themen und unterschiedlichen Sprachen. (Refugee Phrasebook)

Unter <https://www.lingolia.com/de/daf> ist Kostenloses Lehrmaterial vorhanden um mit geflüchteten Menschen den ersten Wortschatz zu erlernen.

Unter <http://www.dings.me/> sind Bilder mit den entsprechenden Begriffen abgebildet um gemeinsam einen ersten kleinen Wortschatz zu erlernen.

Unter [fluechtlingshilfe-muenchen.de/?p=550](https://www.fluechtlingshilfe-muenchen.de/?p=550) finden sich verschiedene Deutschlernhefte für den ersten Wortschatz zum Download.

Ein umfangreiches Deutschlernangebot finden Sie unter dem folgenden Link
https://www.goethe.de/de/spr/flu.html?wt_sc=willkommen

Gesundheit

Übersicht von **Berichten** und Artikeln zu der Gesundheit von Asylsuchenden

<http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesundAZ/Content/A/Asylsuchende/Asylsuchende.html>

Übersicht über **häufig gestellte Fragen**

http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Asylsuchende/Asylsuchende_und_Gesundheit.html

Bundeszentrale für **gesundheitliche Aufklärung** (Migration, Flüchtlinge und Gesundheit)

<http://www.infodienst.bzga.de/?uid=82d2259b814a1c5669f8b4036aacd411&id=migration>

Allgemeiner Gesundheitsbericht des **Robert Koch Instituts**

http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesInDtlId/gesundheit_in_deutschland_2015.pdf?__blob=publicationFile

Unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitsystem/internationale-zusammenarbeit/migration-und-integration/fluechtlinge-und-gesundheit/online-ratgeber-fuer-asylsuchende-in-deutschland/allgemeine-informationen-zur-gkv.html> ist ein allgemeiner Ratgeber zum deutschen **Gesundheitssystem** für geflüchtete Menschen **in verschiedenen Sprachen** zu finden.

Für einen ersten **Arztbesuch** gibt es unter <http://www.armut-gesundheit.de/index.php?id=86#c965> einen Anamnesebogen in verschiedenen Sprachen.

Für eine kurze Beschreibung der Symptome finden Sie unter http://static.apothekenumschau.de/media/gp/article_506373/bildwoerterbuch.pdf Hilfe.

Ein **erste Hilfe Leitfaden** in verschiedenen Sprachen kann unter dem Link http://www.awo-informationsservice.org/index.php?id=993&tx_ttnews%5bt_tnews%5d=8026&tx_ttnews%5bbackPid%5d=985&cHash=1661765657 eingesehen werden.

Sexualität und Geschlechterumgang

Unter www.zanzu.de ist ein Bilderwörterbuch für die verschiedensten Sprachen zu finden.

Materialien zum Umgang mit gleichgeschlechtlich Liebenden in geflüchteten Unterkünften finden Sie und folgendem Link: <http://lsvd.de/fileadmin/pics/Dokumente/Asyl/handreicherung-Isbtti-fluechtlinge.pdf>

Traumata

Ein Trauma ist das Ergebnis von innerer oder äußerer Gewalteinwirkung. Äußerlich ist ein Trauma schnell an Verletzungen zu erkennen. Die seelische Verletzung (inneres Trauma) ist hingegen nicht immer direkt zu erkennen. Die seelischen Verletzungen entstehen durch Geschehnisse, die ein Mensch nur schwer verarbeiten kann. Klassische Beispiele für Traumatisierungen entstehen bei Fluchtgeschichten, in Kriegen und bei Opfern von Gewaltverbrechen. Häufig leiden die geflüchteten Kinder und Jugendlichen nicht nur an einem Trauma, sondern haben eine Vielzahl verschiedener seelischer Verletzungen hinnehmen müssen.

Wenn Sie sich weitergehend mit dem Thema der Traumatisierung auseinandersetzen wollen, dann erhalten Sie mehr Informationen unter <http://www.deutsche-traumastiftung.org/>.

Grundrechte in der BRD

Unter dem folgenden Link kann das deutsche Grundgesetz, in arabischer Sprache, kostenlos über die Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden.

<http://www.bpb.de/shop/buecher/grundgesetz/215136/grundgesetz-auf-arabisch>

Die UNICEF hat eine Übersicht über Kinderrechte auf ihrer Internetseite erstellt. Der Link bietet eine Übersicht und leitet in das Thema der weltweiten Kinderrechte ein. <https://www.unicef.de/ueber-uns/unicef-und-kinderrechte?sem=1&gclid=CNK2442jxcsCFfAy0wod2QgCHw>

Informationsmaterialien für Geflüchtete

Unter <http://www.refugeeguide.de/> finden sich erste Informationen zum Umgang und Verhalten Mit- und Untereinander in Deutschland. Die Hinweise sind in verschiedenen Sprachen vorhanden.

Unter dem folgenden Link finden sich viele Tipps und Hinweise zum Leben in Bielefeld. Zum Beispiel sind hier Adressen und kurze Hinweise zu Ämtern und öffentlichen Einrichtungen gegeben. <http://www.bielefeld-interkulturell.de/zuwanderer/deutsch-lernen/>

Der Link <https://www.tagesschau.de/100s/arabisch/> gibt Kurznachrichten der Tagesschau in arabischer Sprache wieder.

Spietipps

Für einen entspannten Nachmittag oder Abend gibt es die Möglichkeit auch ohne große Sprachkenntnisse gemeinsam Spiele zu spielen oder spielend die deutsche Sprache zu erlernen.

Hierfür eignen sich Spiel wie Mikado, Memory, Backgammon, Schach, Jenga oder auch viele Ballspiele oder andere Spiele die im Freien gespielt werden können wie beispielsweise Kubb (Schwedenschach).



**AWO Kreisverband
Bielefeld e.V.**

Mercatorstr. 10
33602 Bielefeld
Tel. 05 21 / 5 20 89-0
info@awo-bielefeld.de
awo-bielefeld.de

**AWO Bezirksverband
Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Tel. 05 21 / 92 16-0
post@awo-owl.de
www.awo-owl.de

**AWO
Freiwilligenakademie OWL**

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Tel. 05 21 / 92 16-444
freiwillige@awo-owl.de
www.freiwillige-owl.de